

„architektur-formen-alpen-gestalten“



ARGE-ALP- PREIS 2004

Der Arge-Alp-Preis ist ein Anerkennungs- und Förderpreis, der mit dem Ziel vergeben wird, nachhaltige Beiträge für eine zukunfts-trächtige Entwicklung des Alpenraumes zu würdigen und insbesondere Zukunftskompetenzen, Visionäres und Ungewohntes zu fördern.

Mitglieder der Arge Alp (Arbeitsgemeinschaft Alpenländer) sind die Länder Salzburg, Tirol und Vorarlberg, die Autonomen Provinzen Bozen-Südtirol und Trient, die Region Lombardei, der Freistaat Bayern, das Land Baden-Württemberg sowie die Kantone Graubünden, St. Gallen und Tessin.

Beweggründe Als besonders sensibler Lebensraum fordert der Alpenraum seit jeher seine Bewohnerinnen und Bewohner zu einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen heraus. In diesem Sinne kommt der Gestaltung des Lebens- und Wirtschaftsumfeldes der ansässigen Bevölkerung und dabei vor allem der Architektur eine entscheidende Bedeutung zu. Abseits der Architekturpreise, die in der Regel Einzelobjekte prämiieren, geht es bei diesem Preis um die Bewertung von langfristigen Konzepten. Dabei soll die Qualität der Architektur eine besondere Rolle spielen und durch die Realisierung von mehreren Bauten sichtbar werden.

Ziel Mit der Auszeichnung soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen der Anerkennung für dem Thema entsprechende innovative Projekte, die insbesondere auch auf die Bedürfnisse der Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld eingehen, gesetzt werden.

Kriterien Die Arge Alp lädt ein zur Einreichung von Gesamtkonzepten, die dem Anspruch auf zeitgenössische architektonische Qualität entsprechen, auf einen längeren Zeitraum ausgelegt sind und der Nachhaltigkeit in der Gestaltung des Alpenraumes gerecht werden. Diese Konzepte müssen ab dem Jahr 1995 mittels mehrerer Bauwerke realisiert bzw. in der Umsetzung befindlich sein.

Kategorien

- Unternehmenskultur mit entsprechendem Stellenwert für moderne Architektur und nachhaltige Raumgestaltung.
- Nachhaltige Konzepte von Städten und Gemeinden unter Einbindung moderner Architektur und raumplanerischer Strategien.
- Nachhaltige Konzepte von Regionen unter Einbindung moderner Architektur und raumplanerischer Strategien.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt aus dem Gebiet der Arge-Alp-Länder sind:

- Bauherrinnen und Bauherren
- Architektinnen und Architekten
- Planerinnen und Planer
- Unternehmerinnen und Unternehmer
- Städte und Gemeinden, Verbände und Regionalverwaltungen

Preis und Verleihung Das Preisgeld beträgt 15.000 Euro. Die ausgezeichneten Projekte werden im Rahmen der Konferenz der Regierungschefs der Arge Alp am 25. Juni 2004 in Tirol vorgestellt und prämiert.

Jury Die Jury setzt sich aus folgenden Vertretern der Arge-Alp-Länder zusammen:

- Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Tirol, Vorsitzender der Arge Alp (Juryvorsitz)
- DI Gert Dünser, Vorarlberg, Raumplaner und Architekt
- Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Bayern, TU München, Leiter des Architektur museums München
- Dipl. Forstingenieur ETH Ueli Strauss, St. Gallen, Leiter des Amtes für Raumentwicklung im Baudepartement des Kantons St. Gallen
- Enrico Ferrari, Trient, Architekt und Künstler sowie Direktor des Amtes für Historische Ortskerne, Landschafts- und Umweltschutz der Autonomen Provinz Trient
- Thomas Schönherr, Tirol, Vorsitzender der Untergruppe Öffentlichkeitsarbeit der Arge Alp

Einreichung Die Einreichunterlagen müssen folgende Informationen enthalten:

- Genaue Angaben über die Einreichenden: Name, Organisation, Anschrift, Telefon, eventuell Fax und E-Mail
- Dokumentation mit Plänen und Fotos sowie einem Erläuterungstext, der das Besondere und Beispielhafte des Konzeptes und die Ergebnisse darlegt (maximal vier A4-Seiten, in deutscher und in italienischer Sprache).

Die vollständigen Unterlagen sind in einer A4-Mappe bis zum 12. März 2004 an die Arge-Alp-Geschäftsstelle, Landhaus, A-6020 Innsbruck, Kennwort „Arge-Alp-Preis 2004“, zu senden. Es gilt das Datum des Poststempels.

Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Alpenländer
Thomas Schönherr, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Landhaus, A-6020 Innsbruck
Telefon: +43 (0)512/508-2242, Fax: +43 (0)512/508-2245
E-Mail: t.schoenherr@tirol.gv.at; Internet: www.argealp.org



tirol

Unser Land.